

Bei der [Bilanzanalyse](#) ist häufig das „bilanzanalytische [Eigenkapital](#)“ eine Ausgangsgröße für nachfolgende Berechnungen. Die Vorgehensweise zeigt sich wie folgt:

Posten	Jahreswert	Vorjahreswert
Gezeichnetes Kapital		
Kapitalrücklage		
Gewinnrücklage		
abzgl. eigene Anteile		
Gewinnvortrag		
Jahresüberschuss		
abzgl. Bilanzgewinn		
abzgl. Disagio		
= bilanzanalytisches Eigenkapital		

Ähnlich ermittelt sich das durchschnittliche Gesamtkapital:

Posten	Jahreswert	Vorjahreswert
Bilanzsumme		
abzgl. eigene Anteile		
abzgl. aktiviertes Disagio		
= Summe Gesamtkapital		
durchschnittliches Gesamtkapital = arithmetisches Mittel der beiden Werte der Vorzeile		